

Quintessenz Zahnmedizin: Mit ungebremstem Schwung nach 2024



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei mir hat es sich in letzter Zeit so eingebürgert, dass ich auf die Frage „Wie geht es Dir?“ mit „Na ja, Gründe zu Jammern gibt es immer, aber das ist keine Option“ antworte.

Als ich vor einem Jahr das Januar-Editorial „2023 – Jahr der Hoffnung?“ schrieb, hegte ich ehrlich gesagt tatsächlich die Hoffnung, dass in 2023 so einiges besser werden würde – beruflich, national, global. Es kam anders. Der Krieg in der Ukraine tobte weiter und machte auch keine Pause, als auch noch die Krise im Nahen Osten hinzukam. Die Bundesregierung bekleckerte sich in vielen aufeinanderfolgenden Krisen ebenfalls nicht mit Ruhm, die Umfragewerte sind nichts weniger als ein Desaster. Für unseren Beruf wurden die negativen Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes endgültige Gewissheit und zusammen mit dem Fachkräftemangel eine ernste Bedrohung. Aber damit komme ich wieder zum ersten Satz dieses Editorials.

Ich freue mich, liebe Leserinnen und Leser, als Chefredakteur der Quintessenz Zahnmedizin mit Ihnen gemeinsam voller Elan das 14. Jahr in dieser Zeitschrift zu bestreiten. Es bleibt dabei: Diese Aufgabe ist eine meiner absoluten Lieblingsaufgaben in der Zahnmedizin – selten bekommt man so gutes Feedback und das macht mich froh.

Zu Beginn des Jahres 2024 haben wir wieder ein Arsenal interessanter Artikel für Sie, von der künstlerischen Restauration von Zapfenzähnen über Pulver in der Prophylaxe bis hin zu autologen Adhäsivbrücken und Zahntransplantationen. Auch ich habe einmal wieder einen Beitrag für Sie geschrieben: Es war ein lange gehegter Wunsch von mir, einmal über PVS zu berichten. Nein, das ist kein neues Komposit, es handelt sich vielmehr um den von mir inaugurierten Terminus „Prozess-Vermeidungs-Strategie“. Nach 20 Jahren als Gutachter im Gerichtssaal war es einmal an der Zeit, ein Titrat meiner Erfahrungen zu erzählen. Seien Sie gespannt.

Viel Spaß bei der Lektüre



Ihr

Prof. Dr. Roland Frankenberger
Chefredakteur